

Familienarbeit

Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche Bayern



Mittwoch
26. September 2018

Alltagspraktische Tools der Sozialraumorientierung

Kirchengemeinde im Sozialraum

Praxistag

Was Sie noch wissen sollten

Veranstalter und Ansprechpartner

Amt für Gemeindedienst
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Familienarbeit | Christine Falk
Sperberstraße 70 | 90461 Nürnberg
Telefon 0911 4316-191
Telefax 0911 4316-103
E-Mail familienarbeit@afg-elkb.de
www.afg-elkb.de

Netzwerkarbeit und Dekanatsentwicklung
im Dekanatsbezirk Erlangen
Michael Maier
Telefon 0160 93607151
E-Mail michael.maier1@elkb.de

Veranstaltungsort Amt für Gemeindedienst, 2. Stock

Teilnahmebeitrag

25 Euro inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung für hauptamtliche Mitarbeitende, 20 Euro ermäßigt für ehrenamtlich Mitarbeitende und Studenten

So finden Sie hin

Vom **Hauptbahnhof U-Bahn Linie 1** oder **11** in Richtung **Langwasser**, Station „**Frankenstraße**“. Dort verlassen Sie den Bahnsteig in Richtung „**Sperberstraße**“ und nehmen den Ausgang „**Lothringer Straße**“. Sie gehen dann **rechts** in die **Lothringer Straße** und gleich wieder **rechts** in die **Huldstraße**. An der **Ecke Huldstraße/Sperberstraße** befindet sich der Eingang zum Amt für Gemeindedienst.

Anmeldung

bis 14. September 2018 an das Amt für Gemeindedienst (Kontakt siehe oben). Begrenzte Plätze, Reihenfolge der Anmeldung wird berücksichtigt.



Amt für Gemeindedienst
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Familienarbeit
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg



Kirchengemeinde im Sozialraum

Als Kirchengemeinde sind wir immer Teil des Sozialraumes, zu dem wir gehören und mit dem wir in einer lebendigen Wechselbeziehung stehen – sei es in der Ortschaft oder im Stadtteil. Gemeindeleben inmitten der sozialen Umwelt der Menschen zu entwickeln, eröffnet lebensweltorientierte Kontaktflächen. Es gilt, Möglichkeiten und Ressourcen im Sozialraum wahrzunehmen, aufzugreifen, zu mobilisieren, zu erweitern oder aufzubauen.

Auf dem Hintergrund der Projekterfahrungen „Familienfreundliche Kirche!“ aus dem Dekanat Erlangen laden wir ein, die eigene Praxis zu reflektieren:

- > Wie finden wir die Themen, die Menschen in unserem Stadtteil, unserer Ortschaft bewegen?
- > Wie regen wir an, die scheinbar bekannte Lebensumwelt aus neuen Perspektiven wahrzunehmen?
- > Wie entwickeln wir die Prozesse, um Menschen zu beteiligen?

Die Referentin Dr. Maria Lüttringhaus zeigt hierzu alltagspraktische Methoden sowie Ansatzpunkte zur Vernetzung auf. Um Sozialraumorientierung einordnen zu können, werden Begrifflichkeiten geklärt und die Geschichte der verschiedenen Sozialraumkonzepte skizziert.

Wir freuen uns auf Ihre Lust, Neues zu entdecken – und Bewährtes neu einzuordnen!



Christine Falk

Diakonin, Beraterin für Selbstorganisation und Gruppendynamik, Supervisorin DGsv, Referentin für Familienarbeit im afg



Michael Maier

Pfarrer, Gemeindeberater i.A., Management in sozialen Organisationen (DAD), Netzwerkarbeit und Dekanatsentwicklung im Dekanatsbezirk Erlangen

Das erwartet Sie

- 9.30 Ankommen bei Kaffee und Tee
- 10.00 Begrüßung
> Einstimmung in den Tag
> Hinführung zum Thema am Praxisbeispiel „Familienfreundliche Kirche?!“, Dekanat Erlangen
- 10.20 Orientierung | *Dr. Maria Lüttringhaus*
> Was ist der Sozialraum?
> Unterscheidung Gemeinwesenarbeit und sozialraumorientierte Arbeit
> Die drei Ebenen von Vernetzung
- 12.30 Mittagessen
- 13.30 Vertiefung | *Dr. Maria Lüttringhaus*
> Methoden der Erkundung von Ressourcen im Sozialraum
> Methode: Zehn Minuten Sozialraumerkundung
> Formen der Bündelung von Themen
> Praxisbeispiele sozialraumbezogener fallübergreifender Arbeit
- 16.00 Konkretion
> Perspektive für die eigene Praxis
- 16.30 Reisesegen



Dr. Maria Lüttringhaus

Sozialpädagogin (FH) und Diplompädagogin, Inhaberin und Leiterin des LüttringHaus, Institut für Sozialraumorientierung, Quartier- und Case Management (DGCC) in Essen

Ihre Anmeldung

Alltagspraktische Tools der Sozialraumorientierung |
Mittwoch, 26. September 2018

.....
Name/Vorname

.....
Straße/ Hausnummer

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon/Telefax

.....
E-Mail

.....
Beruf

ehrenamtlich hauptberuflich

Newsletter der Familienarbeit im afg zukünftig erwünscht.

.....
Ort/Datum/Unterschrift